

Behauptung: Sach- und Personalaufwand für Walther-Rathenau-Gymnasium liegt bei 5 Mio €

Zitat: "Seitdem gibt es aber auch keine Haushaltsdebatte mehr, in der nicht die Verstaatlichung dieser mit jährlich rund fünf Millionen Euro sündhaft teuren Angelegenheit gefordert wird."
Mainpost; Artikel "Aus zwei mach eins"; Autor Gerd Landgraf; erschienen 11.06.2016

Zitat: "Mit der Aufgabe spart die Stadt Zug um Zug bis zu fünf Millionen Euro an Personalkosten im Jahr."
Mainpost; Artikel "Schweinfurt gibt Gymnasium auf"; erschienen 11.06.2016

Entgelt Beamte	1.896 T€
Entgelt Beschäftigte	1.067 T€
Beiträge Versorgungskassen Beamte	1.375 T€
Beiträge Versorgungskassen Beschäftigte	351 T€
Personalkosten 2013:	4.689 T€
Sachaufwände 2013	1.170 T€
GESAMTAUFWAND 2013	5.859 T€
- ABER -	
Zuweisungen vom Land	2.050 T€
sonstige Erträge	581 T€
Tatsächliche Aufwände für WRG	3.037 T€

Wo sind die rund 2 Mio Euro, die das Rathenau-Gymnasium laut jüngsten Äußerungen der Protagonisten mehr

(Ergebnishaushalt der Stadt Schweinfurt 2015 - Zahlen aus Spalte "Ergebnis 2013")

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
41410	Zuweisungen vom Land	-2.050.471,03	-1.920.000	-2.092.775	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
415001	Entgelt d. Aufw. SoPo aus Zuweisungen	-3.270,00	-3.267	-3.047	-2.530	-2.212	-2.208
432000	Benutzungsgebühren und ähnliche Erträge	-519.400,00	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
441110	Mieten, Pachten	503,42					
441111	Benutzung Sporthalle	-4.351,17	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	-303,85	-500	-500	-500	-500	-500
446100	Versicherungsbeiträge	357,11					
446411	Erstattung Träger gesetzl. Krankenkassen, Unfallschaden	-25.462,00					
458310	Sonstige nicht zahlungswirksame sonstige Erträge	-27.800,00					
481140	Facility Management	-580	-600	-600	-600	-600	-600
99999	Summe Erträge	-2.631.918,68	-2.418.847	-2.477.422	-2.474.120	-2.473.812	-2.473.808

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
522000	Unterhalt Geräte, Ausstattungsgegenstände u. a.	6.780,77	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
522300	Erwerb Imm. u. bewegl. Gegenstände des AVZ <= 150 €	4.888,87	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
523110	Aufwendungen für Mieten und Pachten	4.406,82	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
524200	Aufw. für Abfall u. Entsorgung der Grundst. u. baul. Anl.	198,25					
524300	Aufwendungen für Strom	20,10					
524900	Aufw. f. sonst. Bewerch. der Grundst. u. baul. Anl.	599,07					
526125	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.921,97	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
527110	Aufw. für qualitativ geforderte Lernmittel	23.300,28	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
527115	Aufw. für Lehr- und Unterrichtsmitel	9.184,48	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
527120	Aufw. für Schulbetrieb	554,73					
527140	Aufw. für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	271,32					
527150	Gästebewirtung, Repräsentation	129,19					
527190	Sonstige bet. Verwaltung- u. Betriebsaufw.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	31.230,88					
531801	Zuw. u. Zuschüsse f. d. Zwecke an d. übrige Bereiche	23.000,00	34.500	37.275	34.500	34.500	34.500
541120	Aufwand f. übernommene Rückstellungen neu	57,40					
541200	Aufwand f. übernommene Rückstellungen	6.685,20	7.500				
541500	Pensionsaufwendungen - Vorsorgewesen	57,40					
542010	Schülerbetriebsaufwendungen	4.185,19	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
543110	Büroartikel	4.833,95	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
543120	Bücher, Zeitschriften	1.133,59	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
543140	Telefon, Datenübertragung	122,29	300	300	300	300	300
543200	Geschäfte, Beratungen	200	300	300	300	300	300
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.049,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
544200	Gebäudeversicherung	2.845,79	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
544290	Haftpflichtversicherungen	1.315,36	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
544500	kommunale Sachversicherungen	705,17	750	750	750	750	750
544285	Gartenbepflanzung	373,12	500	500	500	500	500
544290	Sonstige Versicherungen	150	150	150	150	150	150

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
571100	ASA immaterielle Vermögensgegenstände	379,00	400	400	400	400	400
571200	ASA Grundstücke und Gebäude	307.860,00	307.860	307.860	307.860	307.860	307.860
571400	ASA Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	53,50					
571500	ASA Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.644,00	5.550	5.345	4.635	3.955	3.873
571600	ASA auf Stammgütern	20.624,20	12.944	12.692	6.705	2.841	352
574500	Aufw. Abschreibungen auf Betriebs-Geschäftsausstatt.	16,00					
581120	Betriebsleistungen	6.029,60	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
581130	Druckereleistungen	62,00	500	500	500	500	500
581140	Facility Management	464.234,71	520.000	478.900	478.900	478.900	478.900
581150	Sonstige interne Dienstleistungen	38.633,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
99999	Summe Aufwendungen	5.858.815,66	6.237.424	6.167.378	6.261.285	6.262.309	6.487.491
Saldo		3.226.896,98	3.818.577	3.689.956	3.787.165	3.888.497	3.993.683

Im Ergebnishaushalt der Stadt - der im übrigen öffentlich einsehbar ist - finden sich die 5 Millionen nicht!
<https://www.schweinfurt.de/rathaus-politik/stadt/stadtfinanzen/index.html>

Behauptung: Schülerzahlen sind seit Schuljahr 2009/10 an den vier Gymnasien von 4118 auf 3180 Schüler gesunken

Zitat: "Der OB stellte die Gründe noch einmal vor und betonte, angesichts der Schülerzahlen - seit 2009/10 ist die Zahl an den vier Gymnasien in Schweinfurt von 4118 auf 3180 Schüler gesunken - sei die Entscheidung von Stadt und Landkreis richtig."
Mainpost; Artikel "Remelés schwere Minuten"; Autor Oliver Schikora; erschienen 13.06.2016

Kaum verwunderlich, dass die Schülerzahlen so stark eingebrochen sind, lief doch das G9 im Schuljahr 2010/11 aus.
--> Alleine der Wegfall der 13. Klasse, machte an den vier Schweinfurter Gymnasien etwa 500 Schüler aus.

Die Medien berichten in den letzten Monaten von steigenden Geburtenziffern, sie sei so hoch wie seit der Wiedervereinigung nicht.
--> Wo werden diese Kinder in wenigen Jahren unterrichtet werden?

Behauptung: Altersdurchschnitt der Lehrer von 58 Jahren

Zitat: "Wegen des hohen Altersdurchschnitts am Rathenau (58 Jahre) wird ein großer Teil des Personals also ohnehin „rechtzeitig“ in den Ruhestand gehen."
Mainpost; Artikel "Aus zwei mach eins"; Autor Gerd Landgraf; erschienen 11.06.2016

Zugegeben, die allerjüngsten sind die gymnasialen Lehrer am WRG nicht. Allerdings ist der veröffentlichte Schnitt mit 58 Jahren etwas arg hoch gegriffen, ca. 52 Jahre ist das Kollegium jung.

Die Lehrer der Realschule sind aber, insbesondere wegen der vielen Neueinstellungen der letzten Jahre, bei einem Alters-durchschnitt von um die 43 Jahre.